



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 31. October 1892.

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt. — Eingesendete Mittheilungen: J. Haberfelner: Ueber Erzgänge um Cinque-Valle in Südtirol — Aufnahmsberichte: G. Geyer: Reisebericht über die geolog. Aufnahmen im Lungau. (Salzburg.) — G. Bukowski: Reisebericht aus Nord-Mähren. — A. Rosiwal: Aus dem krystallinischen Gebiete zwischen Schwarzawa und Zwillawa. — Literatur-Notizen: E. Tietze, Dr. F. Krasser, O. F. Parona.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Se. k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 21. October d. J. dem mit dem Titel und Charakter eines Hofrathes bekleideten Director der geologischen Reichsanstalt Dionys Stur aus dem Anlasse der von ihm erbetenen Versetzung in den bleibenden Ruhestand das Ritterkreuz des Leopold-Ordens taxfrei allergnädigst zu verleihen geruht.

Se. k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 21. October d. J. dem Chefgeologen der geologischen Reichsanstalt, Oberbergrathe Dr. Edmund Mojsisovics Edlen von Mojsvár den Orden der eisernen Krone dritter Classe mit Nachsicht der Taxe allergnädigst zu verleihen geruht.

Se. k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 21. October d. J. den Vicedirector der geologischen Reichsanstalt, Oberbergrath Dr. Guido Stache zum Director dieser Anstalt allergnädigst zu ernennen geruht.

Se. Excellenz der k. k. Minister für Cultus und Unterricht, Dr. P. Gautsch Freiherr von Frankenthurn verständigte die Direction und den Chefgeologen der Anstalt, Oberbergrath Dr. Edmund Mojsisovics Edlen von Mojsvár mittelst Note vom 27. October d. J., dass derselbe in seiner Stellung als rangältester Chefgeologe im Sinne der Allerhöchsten Entschliessung vom 3. Juli 1872 den Titel eines Vicedirectors der geologischen Reichsanstalt zu führen habe.